

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0225/2010
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Maria Börtz
Datum:	18.11.2010

Betreff:

Zuschüsse zur Büchereiarbeit;
Änderung der Kulturförderungsrichtlinien

Beratungsfolge:	
30.11.2010	Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport
16.12.2010	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht über die Abrechnung der Büchereiarbeit für 2009 zu Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Änderung der Kulturförderungsrichtlinien für den Bereich Büchereien (Nr. IV) entsprechend der dieser Vorlage beigefügten Anlage zu beschließen.

Begründung:

Auf die Beratungen in der Sitzung vom 11.05.2010 wird Bezug genommen. Die Abrechnung der Zuschüsse für die Büchereiarbeit für das Jahr 2009 ist zwischenzeitlich erfolgt. Ein Bericht hierüber erfolgt in der Sitzung.

Seit dem Jahr 2009 gelten unterschiedliche Abrechnungsmodalitäten bei der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde, welche sich auf die Abrechnung der Zuschüsse für die Büchereiarbeit niederschlagen. Diesbezüglich hat in der Zwischenzeit ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern beider Kirchengemeinden stattgefunden, um die Situation zu erläutern und sich im Sinne der Gleichbehandlung auf eine einheitliche Abrechnungsgrundlage zu verständigen.

Entsprechend dem Ergebnis des Gesprächs wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, künftig einen pauschalen Zuschuss für die Büchereiarbeit zu zahlen und die Kulturförderungsrichtlinien entsprechend zu ändern. Unter Berücksichtigung gestiegener Unterhaltungskosten und Anerkennung der geleisteten Büchereiarbeit soll für das Haushaltsjahr 2011 ein Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € bereitgestellt werden, der jeweils zur Hälfte an die Kirchengemeinden ausgezahlt werden soll. Ein umfangreiches Abrechnungsverfahren wie in den Vorjahren wäre damit hinfällig. Das Jahr 2010 soll noch nach den bisher geltenden Richtlinien abgerechnet werden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dieser Verfahrensweise zuzustimmen.

Amtsleiter

Bürgermeister